Symbolischer Spatenstich für die Ganztagsschule

Samtgemeinde Steimbke baut in Rodewald für 1,8 Millionen Euro eine Mensa und modernisiert die Grundschule

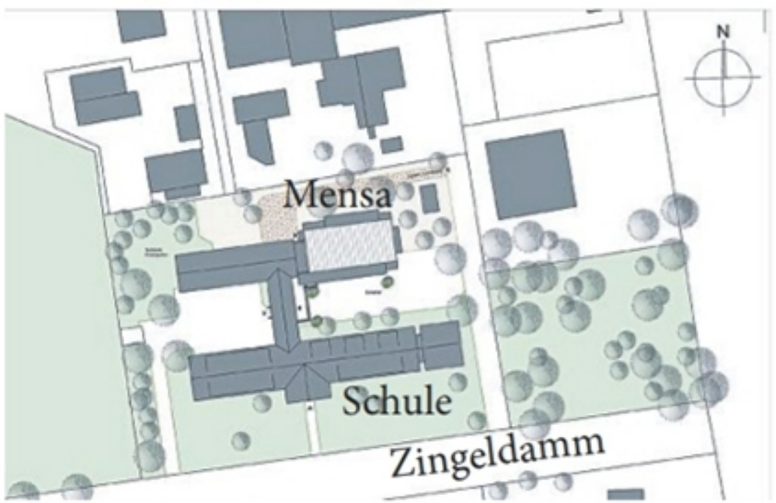
VON ARNE HILDEBRANDT

RODEWALD. Mit einem symbolischen Spatenstich auf dem Schulhof der Grundschule Rodewald begann gestern der Bau der Mensa für den Ganztagsbetrieb.

1,8 Millionen Euro investiert die Samtgemeinde Steimbke in die Schule. Sie erhofft sich einen Zuschuss vom Land Niedersachsen in Höhe von 66 Prozent.

Zugleich werden Klassenräume und das Lehrerzimmer modernisiert. Die Lehrer erhalten bessere Arbeitsmöglichkeiten in einem Ruheraum. Die Klassenräume werden mit elektronischen Tafeln, den so genannten Whiteboards, ausgestattet. Bis jetzt haben die Lehrer nicht mal eine eigene Toilette. Sie müssen die Schülertoiletten nutzen. Das soll sich ebenfalls ändern. Auch müssen Brandschutzauflagen erfüllt werden. Die allein kosten schon rund 400 000 Euro.

Architekt Dieter Kaminski rechnet mit einer Bauzeit der Mensa von einem Jahr. Insgesamt werde die Modernisierung der Schule eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen. „Alles, was im Argen ist, wird saniert. Wir hoffen, dann eine Schule zu haben, die einer neu gebauten in nichts nachsteht“, sagte Kaminski.



Die Mensa wird auf dem Schulhof gebaut. SKIZZE: KAMINSKI

Symbolischer Spatenstich für den Mensabau (von links): Bürgermeisterin Katharina Fick, Schulleiterin Katja Demitz, Architekt Dieter Kaminski, Bauausschussvorsitzender Nobert Sommerfeld, Samtgemeindebürgermeister Knut Hallmann und Schulausschussvorsitzender Ralf Daniel. FOTO: HILDEBRANDT

Samtgemeindebürgermeister Knut Hallmann sagte, seit 2008 plane die Samtgemeinde, beide Grundschulen als Ganztagsschulen zu führen. Die Grundschule Steimbke sei bereits seit 2016 Ganztagsschule. Dort würden 60 Kinder an drei Tagen in der Wochen nachmittags betreut. Rodewald solle zum Schuljahr 2020/2021 Ganztagsschule werden. „Wir wollen keinen Schnellschuss.“

Den symbolischen Spatenstich bezeichnete der Verwaltungschef als Startschuss für die Ganztagsschule. „Die Mensa ist das Herzstück der Ganztagsschule.“ Hallmann sprach von „gut investiertem Geld für unsere Kinder. Der Standort wird für viele, viele Jahre gesichert.“

Es sei wegen der guten Wirtschaftslage nicht einfach, Handwerker zu finden“, sagte Kaminski. Die Kosten seien während der Planungsphase um zehn Prozent gestiegen. „Ich hoffe, dass sie so bleiben. Ich sehe keine Schwierigkeiten“, sagte der Architekt. Die 1,8 Millionen Euro sollen nicht überschritten werden, hat sich der Samtgemeinderat zum Ziel gesetzt.

Die Grundschule Rodewald besuchen 111 Schüler, die Grundschule Steimbke 150 .